

Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band:	81 (1955)
Heft:	28
Artikel:	Was Auslandferien dem Schweizer Uhrenexport nützen
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-494729

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was Auslandferien dem Schweizer Uhrenexport nützen

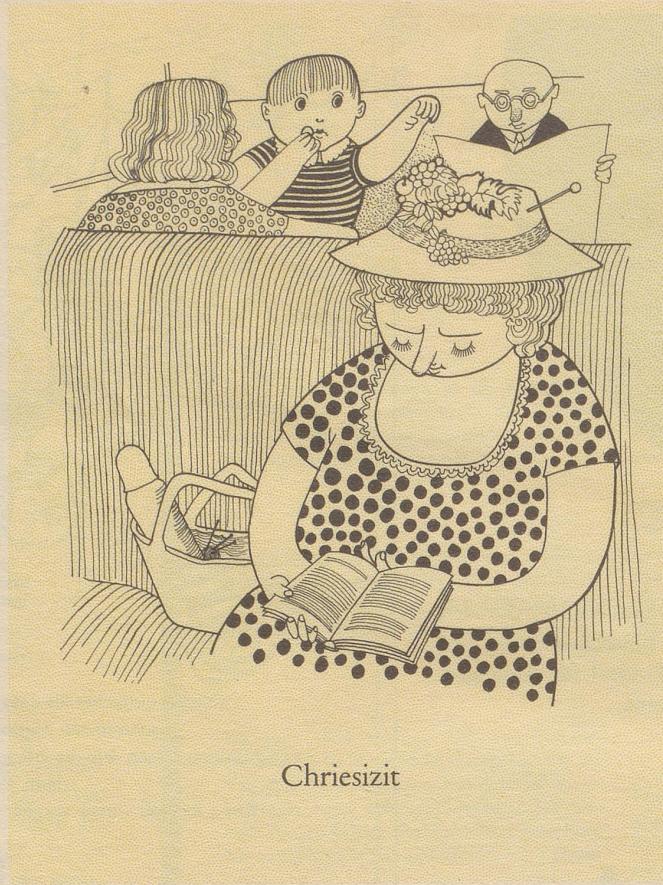
Mein Freund und ich waren in Alassio. Wir lagen am Strand und ließen uns von der Sonne rösten. Als es uns zu heiß wurde, stiegen wir ins Wasser, zwecks Erfrischung. Da geschah es.

Natürlich trugen wir Uhren – made in Switzerland – die zogen wir auch zu einem Salzwasserbad nicht ab. Wozu sind unsere Uhren wasserdicht? Also sanken wir ins kühle Meer und mit uns unsere Zeitmesser.

Dies sah ein Italiener. In der Meinung, uns einen Gefallen zu tun, machte er uns auf unsere Uhren aufmerksam. Wir lächelten und erklärten, unsere Uhren seien hundert-, nein zweihundertprozentig wasserdicht. Absolut. Tod sicher. Zudem «swiss made». Was ihm sichtlich Eindruck machte.

Plötzlich begann der gute Mann zu strahlen; offenbar hatte er eine Idee. Er wisse, warum wir die Uhren zum Baden trügen, wir seien – er sagte es mit Ueberzeugung – Propagandaleute, welche in Italien herumreisten und zeigten, wie widerstandsfähig unsere swiss-made-Uhren seien ...

Haäm



Chriesizit

Darüber lacht man in Italien ...

Ein Deutschschweizer sitzt in einer Osteria. Als der Kellner nach seinen Wünschen fragt, gibt er seine Bestellung auf:

«Spaghetti al sugo, krr, zack, bum, fiffii, tüüt.»

Ein Gast am Nebentisch wundert sich über die Konversation und fragt den Ober: «Was ist das für eine merkwürdige Sprache? Wissen Sie vielleicht, woher der Herr stammt?»

«Ach, das ist ein Schweizer, der Italienisch spricht», erwidert der Kellner, «er hat unsere Sprache durch das Radio gelernt.»



Der Pfarrer eines Dörfchens im Piemont trifft eines Tages ein Bäuerlein aus dem Nachbardorf.

«Wie kommt es, daß du nach dem Tode deiner guten Frau nur wenige Tage geweint hast, währenddem du wegen dem Verlust einer Kuh seit einem Monat jammerst?»

«Ach, Herr Pfarrer, als meine liebe Caterina starb, da hat man mir sofort drei andere angeboten. Als mir aber meine einzige Kuh verloren ging, da ist es keinem eingefallen, mir auch nur eine einzige zu offerieren.»

Übersetzt von Igel

20 Cig. / 95 Cts.
mit und ohne Filter



EFFENDI die Neue!

Es ist leicht eine schwere Cigarette zu machen, aber eine leichte, die Ihre Wünsche erfüllt, die Rasse hat und die Sie mit Behagen rauchen können... das ist gelungen mit EFFENDI!

Effendi heisst: Herr und Meister. Es ist auch eine Meister-Cigarette!

SULLANA — die einzige Cigarettenfabrik, deren Chef persönlich bei den Tabak-Bauern des Orients das Beste vom Besten einkauft.

Rössli-Rädli vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil

Dr. h. c. Alfred Tobler

Der Appenzeller-Witz

Illustriert von
C. Böckli und H. Herzig
206 Seiten
Broschiert Fr. 4.50

Wer sich die Stunden der Muße auf angenehme Weise kürzen oder würzen, oder Appenzellerwitz in frohem Kreise erzählen will, greife zu dieser Studie aus dem Volksleben.

Nebelpalter-Verlag
Rorschach



Spüren Sie, daß Ihre Nervenkräfte schwinden?

Dann greifen Sie rasch zu

Dr. Buer's Reinlecithin

Fr. 5.70 u. 8.70. Kurtpackungen Fr. 14.70. In Apotheken
Nur Reinlecithin Dr. Buer sichert Lecithin-Erfolge



ist seit Jahrzehnten bewährt bei Schuppen und ähnlichen Plagen. Zu haben in Apotheken, Drogerien und Parfümerien.

CAFE CONDITOREI

MERKATORIUM
W. Beglinger

St. Gallen St. Leonhardstr. 32
vis à vis Schweiz. Volksbank